

- Bauwerk** Talbrücke Seidewitz i.Z.d. BAB A 17, ASB-Nr. 5049 579
- Konstruktion** Zwei Stahlverbundüberbauten als zweistegige Plattenbalken mit Stegen als dichtgeschweißte Hohlkästen über 12 Felder auf Elastomer- bzw. Elastomergleitlagern, Stützweiten von 43,0 m bis 55,0 m. Gesamtlänge 568,0 m, Breite 15,0 m, Bauhöhe 3,0 m.
Herstellung durch Einschub der stählernen Kästen vom Widerlager Nord und durch anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte.
- Leistungsumfang** Aufstellung des Standsicherheitsnachweises für die Überbauten und den Vorbauschubel mit Festlegung aller Konstruktionsdetails für den Endzustand und die Bauzustände.
(Prüfung in statischer Hinsicht durch Prof. Dr.-Ing. W. Graße, Dresden)
- Bearbeitung** 2004
- Behörde** DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH,
Berlin
- Bauausführung** ARGE Ed. Züblin AG, Dresden, und Plauen Stahl Technologie GmbH,
Neu-Isenburg



